



Erdgas-Brennwerttechnik – modern und sparsam heizen

erdgas

e.on

Thüringer
Energie



Modern und sparsam heizen

Wenn Sie sich ein fortschrittliches Heizsystem wünschen, das reibungslos funktioniert, ohne dass Sie sich im Detail damit auskennen müssen, wird Ihnen die moderne Erdgas-Brennwerttechnik mit Sicherheit zusagen. Denn sie bringt Ihnen alle Vorteile ausgefeilter Technologie ins Haus und läuft dabei leise und sauber im Hintergrund ab. Sie arbeitet zuverlässig und sicher, für Sie mühelos und ohne großen Wartungsaufwand.

Erdgas-Brennwerttechnik – faszinierend einfach

Und so einfach funktionieren Erdgas-Brennwertgeräte: Moderne Heizkessel arbeiten im Niedertemperaturbereich. Das heißt, sie werden immer nur mit der Temperatur betrieben, die je nach Witterung und Bedarf gerade notwendig ist. Das spart Energie und schont die Umwelt. Brennwertgeräte arbeiten nach diesem Prinzip und sparen noch mehr Energie, indem sie zusätzlich die im Wasserdampf des Abgases enthaltene Wärme nutzen.

Die mit Hilfe der Brennwerttechnik eingesparte Energie kommt nicht nur Ihrem Geldbeutel, sondern auch der Umwelt zugute. Denn durch den Einsatz eines Brennwertgeräts können Sie die ohnehin relativ geringen CO₂-Emissionen von Erdgas im Vergleich zu herkömmlichen Heizkesseln noch um weitere 10 bis 15 Prozent senken – ein spürbarer Beitrag zum Umweltschutz!

Brennwert und Heizwert

Bei der Suche nach dem passenden Brennwertgerät werden Sie auf zwei Begriffe stoßen: Brennwert und Heizwert. Was ist der Unterschied? Beide Begriffe beziehen sich auf die Wärme, die bei der Verbrennung von Brennstoffen frei wird. Der Brennwert gibt an, wie viel Wärme bei vollständiger Verbrennung des Brennstoffs frei wird. Dabei berücksichtigt er die Wärme, die im Wasserdampf der Abgase gebunden ist. Der Heizwert berücksichtigt nur die fühlbare Wärme. Die in den Abgasen enthaltene Wärme wird ungenutzt durch den Schornstein abgeführt. Daher ist der Brennwert immer höher als der Heizwert.

Neubau und Modernisierung mit Brennwerttechnik

Brennwerttechnik im Neubau

Wenn Sie heute einen Neubau planen, ist die moderne Erdgas-Technik eine wirtschaftliche und zeitgemäße Entscheidung. Denn mit einer sparsamen Erdgas-Brennwertheizung erfüllen Sie in der Regel die Anforderungen der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV) des Bundes. Die am 1. Februar 2002 (novellierte Fassung 8. Dezember 2004) in Kraft getretene Verordnung definiert den maximalen Primärenergiebedarf des Gebäudes und lässt dabei unterschiedliche Lösungen zur Energieeinsparung zu. So können Sie beispielsweise durch eine sparsame Heizungsanlage in Kombination mit einer guten Wärmedämmung die Anforderungen einhalten.

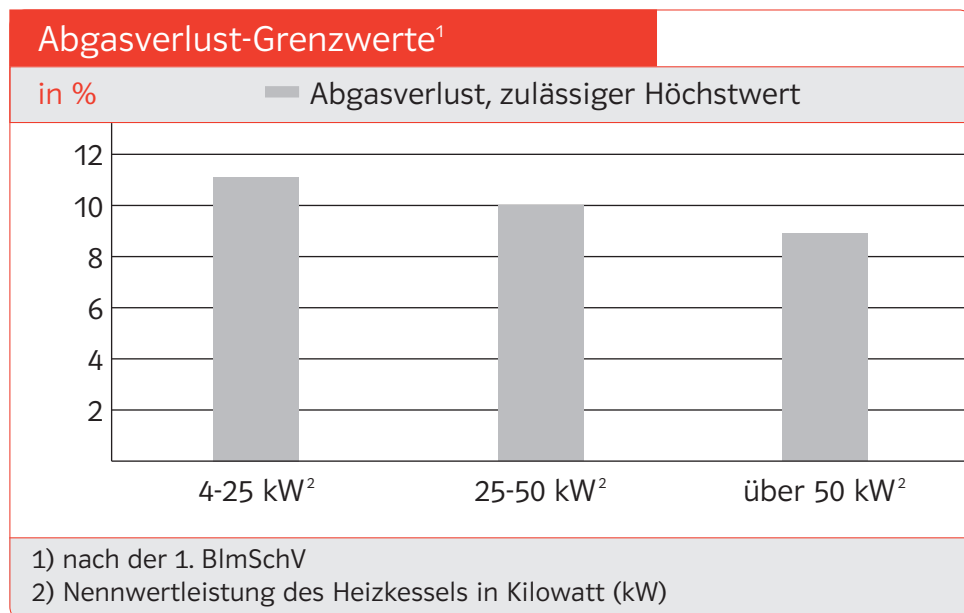
Neben der Wirtschaftlichkeit bietet Ihnen die moderne Erdgas-Technik auch weitere praktische Vorteile, wie flexible Aufstellungsmöglichkeiten und Platzersparnis. Als Aufstellungsort für die kompakt gebauten Brennwertkessel von heute kommt jeder Raum Ihres Hauses in Frage – bei wandhängenden Geräten bleibt sogar der Boden frei. Entscheiden Sie sich für die Dachaufstellung, sparen Sie außerdem den Schornstein ein.

Modernisieren mit Brennwerttechnik

Es gibt gute Gründe, Ihren alten Heizkessel gerade jetzt gegen eine sparsame Erdgas-Brennwertheizung auszutauschen. Sie senken sofort Ihren Energieverbrauch und erfüllen damit die aktuellen Vorschriften des Gesetzgebers: Energieeinsparverordnung (EnEV) und Verordnung für Kleinf Feuerungsanlagen (1. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes – BImSchV).

Die EnEV schreibt für bestehende Gebäude u. a. folgende Regelungen vor: Erdgas- oder Ölheizkessel, die vor dem 01.10.1978 installiert wurden, müssen bis spätestens 31.12.2006 erneuert werden. Fristverlängerungen bis 31.12.2008 gibt es für Anlagen, die nach dem 01.11.1996 einen neuen Brenner erhalten haben. Dies gilt für selbstgenutzte Ein- und Zweifamilienhäuser nur bei Eigentumswechsel nach In-Kraft-Treten der Verordnung.

In der BImSchV gibt der Gesetzgeber Bestimmungen für die zulässigen Abgasverluste von Heizkesseln heraus. So bezeichnet man die Wärme, die über das Abgas verloren geht. Die Einhaltung der Bestimmungen überwacht der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister einmal im Jahr. Ob Ihr Heizkessel im grünen Bereich liegt, können Sie seinem Messprotokoll entnehmen. Nähert sich die Messung den kritischen Grenzwerten, sollten Sie sich unbedingt beim Berater Ihres Energiedienstleisters nach den Vorteilen und Kosten eines modernen Erdgas-Brennwertgeräts erkundigen.



Erdgas-Brennwertgeräte für jeden Zweck

Das passende Gerät

Die Geräteauswahl im Bereich der Brennwerttechnik umfasst alle Größen und Leistungsklassen. Es gibt Heizkessel als klassische Standgeräte und auch in Form von platzsparenden Wandgeräten. Als Aufstellungsort kommt dabei fast jeder Raum Ihres Hauses in Frage - dafür sorgen geringer Platzbedarf und flexible Abgassysteme, die auch in raumluftunabhängigen Varianten erhältlich sind.





Leistungsklasse

Welche Leistungsklasse Ihr Brennwertgerät haben sollte, hängt davon ab

- wie groß der Energie- und Warmwasserbedarf Ihres Hauses ist,
- wie viele Personen in Ihrem Haushalt leben,
- welchen Komfort Sie sich wünschen.

Erdgas & Solar – natürliche Energien nutzen

Erdgas-Brennwerttechnik lässt sich auch gut mit regenerativen Energieformen kombinieren. Ein gutes Beispiel dafür ist die Kombination „Erdgas & Solar“, die sich insbesondere für die Warmwasserversorgung Ihres Hauses eignet. Eine Solarwärmanlage mit vier bis sechs Quadratmetern Kollektorfläche kann über das Jahr verteilt bis zu 60 Prozent des Warmwasserbedarfs eines vierköpfigen Haushalts abdecken. Ihre Erdgas-Heizung steuert die darüber hinaus benötigte Energie flexibel bei.

Was ist zu beachten

Technische Rahmenbedingungen

Die baulichen und technischen Anforderungen, die Brennwertgeräte stellen, sind bei Neubau und Modernisierung gleich: Die extrem niedrige Temperatur der Abgase und das vorhandene Brennergebläse erlauben preisgünstige Abgassysteme. Diese müssen allerdings - eben wegen der niedrigen Abgastemperaturen - unempfindlich gegen Feuchte sein. Das im Brennwertgerät anfallende Kondenswasser kann in der Regel einfach ins Abwassernetz geleitet werden. Da moderne Erdgas-Brennwertgeräte wenig Platz beanspruchen, können sie überall im Haus aufgestellt werden. Die Aufstellung auf dem Dachboden bietet sich besonders an, weil Sie bei dieser Lösung den Schornstein einsparen. Die Abgasabführung erfolgt durch das Dach.



Energie sparen zahlt sich aus

Ihre Entscheidung für ein Erdgas-Brennwertgerät macht sich doppelt bezahlt:

- Sie sparen Energie
- und damit Geld.

Welche Möglichkeiten Sie nutzen können, erfahren Sie bei uns oder im Internet unter www.erdgasinfo.de.

Ihre Ansprechpartner

Für Planung und Installation Ihrer Erdgas-Brennwertanlage stehen Ihnen drei Spezialisten zur Seite: unsere Energieberater, der Fachhandwerker für Sanitär, Heizung und Klima und der für Ihr Gebiet zuständige Bezirksschornsteinfegermeister. Lassen Sie sich beraten.



Weitere Informationen

Broschüren zu weiteren Themen

Die folgenden Broschüren bieten Ihnen zusätzliche interessante Informationen:

- Erdgas im Haus - rundum gut versorgt
- Erdgas - behagliche Wärme mit Komfort

Die Broschüren können im Internet abgerufen oder telefonisch bestellt werden.



Sie möchten mehr über Erdgas erfahren?

T 03 61-6 52-25 51

F 03 61-6 52-34 56

energieservice@eon-thueringerenergie.com

www.eon-thueringerenergie.com

erdgas



E.ON Thüringer Energie Schwerborner Straße 30 99087 Erfurt
T 03 61-6 52-0 F 03 61-6 52-34 90
energieservice@eon-thueringerenergie.com
www.eon-thueringerenergie.com